Protokoll der Ochs-Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der TOP Tagungszentrum AG (Arnulfstraße 83) in München am 29.10.2016

Anwesende:	12 Mitglieder, darunter der gesamte amtierende Vorstand
	1 Stimmübertragung wurde von den Anwesenden nachgewiesen
Dauer der Versammlung:	17:50 – 19:35
Versammlungsleiter:	Andreas Meier
Protokollführer:	Thomas Heydenreich

TOP 1: Begrüßung

Andreas Meier begrüßt im Namen des gesamten Vorstandes alle Anwesenden und dankt allen für ihr Kommen, sowie dem Standort München für die Organisation der Veranstaltung. Bedauert wird, dass erneut sehr wenige Mitglieder zur Jahreshauptversammlung erschienen sind.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Andreas Meier informiert über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten Jahreshauptversammlung:

- Im Februar wurde die Vereinsausschusssitzung 2015 in München nachgeholt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll der Sitzung im Mitgliederbereich der Webseite einzusehen ist.
- Am Standort Bayreuth fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des DDHF statt. Thomas Heydenreich nahm als Delegierter für Ochs daran teil. Andreas Meier dankt Walter Neubauer für die Organisation der Veranstaltung.
- Für den aktuellen Stand bei der Einführung von Mitgliedsausweisen wird auf den Kassier verwiesen, der sich unter TOP 10 näher zum aktuellen Stand äußert.
- Der neue Zeugwart Markus Walliser hat eine aktuelle Inventarliste erstellt.
- Es wurde eine Ochs-Teamwear-Bestellung beim Rheinbacher Stickservice organisiert.
- Es wurden großformatige Posterdrucke eines Hiebdiagramms im Ochs-Design bestellt und an alle Standorte verteilt.

- In München wurde ein Fechtmaskenverkauf installiert. Über diesen wurde bereits die erste Maske an ein neues Mitglied verkauft. Martin Betzenbichler regt an, auch über die Möglichkeit eines Fechtjackenverkaufs nachzudenken.
- Auf der Vereinsausschusssitzung wurden Mindestanforderungen für die Eröffnung einer neuen Ochs-Abteilung festgelegt.
- Es wurde ein Formular für die Ausleihe von Vereinsausrüstung erstellt.
- Die jährlichen Meldungen an den BLSV, den BFV, die Stadt München sowie an den DDHF wurden durchgeführt.

Von Thomas Heydenreich werden noch zwei weitere Punkte hinzugefügt:

- Die Kontaktdaten in der Mitgliederdatenbank, insbesondere die Mailadressen, wurden aktualisiert und sind nun auf dem aktuellsten Stand seit Jahren.
- Der interne Newsletter wurde wieder reaktiviert und erscheint seit einigen Monaten monatlich zur Mitte des Monats.

TOP 3: Kassenbericht (Jan-Philip Rybak)

Das Abhalten der Jahreshauptversammlung im Oktober ist aus Sicht des Kassiers sehr günstig, da die im Rest des Jahres noch zu erwartenden Kosten besser abgeschätzt werden können. Der Verein hat zurzeit 219 Mitglieder, welche sich wie folgt auf die verschiedenen Standorte aufteilen:

Bamberg	33
Bayreuth	14
Bonn	4
Garching a. d. Alz	11
Hamburg	1
Landshut	12
München	107
Oberland	16
Pfarrkirchen	21

Die Mitglieder in Bonn und Hamburg gehen dabei auf die bereits seit langem nicht mehr existierenden früheren Standorte von Ochs in den jeweiligen Städten zurück.

Seit Jahresbeginn waren 26 Austritte sowie 40 Neuanmeldungen zu verzeichnen. Aktuelle Listen der Mitglieder pro Abteilung wurden an die jeweiligen Abteilungsleiter versandt, damit vor Ort Änderungen verfolgt und an den Kassier weitergeleitet werden können.

Der aktuelle Kontostand des Vereins beträgt 29418,31 EUR. Bis Ende des Jahres sind Einnahmen von ca. 3500 EUR aus Mitgliedsbeiträgen sowie ca. 5000 EUR an Ausgaben (insbesondere die Hallenrechnungen für München, Bad Tölz und Bamberg) zu erwarten. Die wichtigste Einnahmequelle stellt der Mitgliedsbeitrag mit einem Gesamtvolumen von ca. 17000 EUR pro Jahr dar. Die vom Verein organisierten Veranstaltungen wurden kostendeckend mit einem leichten Gewinn von ca. 100 EUR durchgeführt. Dies entspricht dem Wunsch Veranstaltungen kostendeckend aber so günstig wie möglich durchzuführen.

An dieser Stelle wurde die Jahreshauptversammlung von 18:00 Uhr bis 18:06 Uhr kurz unterbrochen, da ein Vertreter des Veranstaltungsortes dringend einige Punkte mit Martin Betzenbichler als Organisator der Veranstaltung klären musste.

Zusätzliche Einnahmen in Höhe von 300 EUR wurden durch den Verkauf von nicht abgeholten Kleidungsstücken aus früheren Ochs-Teamwear-Bestellungen erzielt.

Folgende Ausgaben wurden im Laufe des Jahres getätigt:

Hallenmieten	6000 EUR
BLSV-Beitrag	1400 EUR
BFV-Beitrag	2400 EUR
Mitgliederverwaltung (Vereinssoftware, Webseite)	330 EUR
Reisekosten	650 EUR
Ausrüstung	1850 EUR
Ausbildung von Vereinsmitgliedern	218 EUR

Seit der Verein über den BLSV automatisch bei der ARAG versichert ist, gab es Diskussionen mit der vormals genutzten Nürnberger Versicherung über die korrekte Beendigung des früheren Vertrages. Nachdem alle wichtigen Punkte mit der Nürnberger Versicherung geklärt wurden, ist die alte Versicherung nun gekündigt.

Die Deutsche Bank hat Kontoführungsgebühren für das Vereinskonto erhoben, obwohl vor einiger Zeit bereits abgeklärt worden war, dass diese für gemeinnützige Vereine nicht erhoben werden. Dies wird zurzeit mit der Deutschen Bank besprochen, eine Rückzahlung der Kontoführungsgebühren wird erwartet.

Insgesamt hat der Verein damit einen Überschuss von 7716,33 EUR seit dem letzten Jahr erzielt, nach Abzug der für dieses Jahr noch zu erwartenden Ausgaben bleibt ein Plus von etwa 6500 EUR. Der vom Kassier angestrebte Mindestkontostand (die laufenden Kosten eines Jahres, ca. 20000 EUR) wird daher überschritten. Alle Abteilungsleiter werden daher aufgerufen, sich Gedanken über sinnvolle Anschaffungen an Vereinsausrüstung zu machen und diese beim Vorstand zu beantragen.

TOP 4: Berichte aus den Abteilungen

Bamberg (Tilman Wanke)

Der Standort Bamberg hat 33 Mitglieder, davon sind regelmäßig 8 bis 16 im Training. Seit der letzten Jahreshauptversammlung gab es einige Änderungen: Tilman Wanke hat den Posten als Abteilungsleiter und Haupttrainer an Johannes Hlawon abgegeben. Außerdem wurde in eine neue Halle umgezogen. Nachdem es anfangs dabei noch zu Problemen kam, ist jetzt das Training in der neuen Halle vollumfänglich möglich. Der Standort hat auf Vereinskosten zwei Federn angeschafft, welche eine schwarz-orangene Griffbindung entsprechend der Vereinsfarben besitzen. Der Trainingsschwerpunkt liegt derzeit auf dem Federfechten nach Joachim Meyer unterrichtet von Johannes Hlawon. Tilman Wanke gibt Trainingsstunden für Dolch, Messer, Langes Schwert und Szilard Vadasz unterrichtet Säbelfechten der Renaissance, insbesondere das ungarische Säbel.

Bad Tölz/ Oberland (Robert Kuntzsch)

Der Standort Bad Tölz hat 16 Mitglieder. Trainiert wird das Lange Schwert und vereinzelt Ringen, Dolch und Messer. Gelegentlich gibt ein Gasttrainer Stunden für Schwert und Buckler. Am 24. September wurden Schnitttests mit anschließendem Grillen veranstaltet. Letztes Jahr wurde vor der Weihnachtsfeier ein Abteilungsausflug in eine Kletterhalle organisiert.

München (Martin Betzenbichler, Tobias Neubrand, Thomas Heydenreich)

Nach wie vor wird in München immer montags, dienstags und donnerstags trainiert. Am Montag wird das Lange Messer von Robert und Jürgen sowie das Lange Schwert für Fortgeschrittene von Martin unterrichtet. Am Dienstag findet das freie Training statt, die Beteiligung schwankt dabei zwischen 2 und 16 Leuten. Am Donnerstag findet das Anfängertraining Langes Schwert unter der Leitung von Matthias statt. Dabei werden Dolchkampf und Ringen mit eingeflochten. Martin unterstützt diese Trainingsgruppe. Zusätzlich findet am Donnerstag das Schwert und Buckler Training unter der Leitung von Tobias und Thomy statt. Aus dem Schwert und Buckler Training ist eine Ausarbeitung zum Fechten nach dem I.33 hervorgegangen, welche frei verfügbar auf der Webseite zu finden ist.

Im Februar wurde ein waffenloses Seminar mit Tobias Neubrand als Trainer durchgeführt, welches etwa 15-20 Teilnehmer hatte. Im ersten Quartal wurde im Rahmen des normalen Vereinstrainings ein interner Fechtboden durchgeführt.

Im Mai wurde ein Wochenendseminar mit Ingulf Kohlweiss organisiert. Der erste Tag stand dabei im Zeichen von Ring- und Dolchkampf und der zweite konzentrierte sich auf das Lange Schwert. Es nahmen 13 Personen teil.

Am 10. Juni besuchte der „Swordtrip" von Ingulf Kohlweiss und Sebastian Linstädt München. Dies wurde als Anlass genutzt, einen Fechtboden in Zusammenarbeit mit allen Fechtgruppen des Großraumes München zu organisieren. Da die Fechtschule von Gladiatores an diesem Tag einen Stand auf dem Münchner Sportfestival hatte, wurde von einigen Teilnehmern des Fechtbodens ein Ausflug dorthin unternommen. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen hat sich dabei als ein sehr konstruktives Format gezeigt.

Im September konnte kurzfristig ein Wochenendseminar mit Axel Pettersson organisiert werden. Dieses Langschwertseminar setzte den Fokus auf den Freikampf. Es nahmen 16 Personen teil. Im Anschluss an das Seminar konnte ein Ausflug zur Bayerischen Staatsbibliothek für Martin Betzenbichler und Axel Pettersson organisiert werden, bei der eine Kopie des Fechtbuches von Thalhoffer sowie der Wittenwiller eingesehen werden konnte.

Das ursprünglich geplante Schwert und Buckler Seminar mit Scott Brown konnte leider nicht stattfinden, da dieser aus privaten Gründen nicht nach Deutschland reisen konnte.

Die Mitgliedschaft von Ochs unter den „Förderern & Freunden der Bayerischen Staatsbibliothek" konnte dieses Jahr verstärkt genutzt werden. Im Rahmen der Ausstellung „Bilderwelten", die dieses Jahr in mehreren Teilen stattfindet, wurde ein Ausflug zum zweiten Teil, in dem auch die Fechtbücher von Paulus Kal und Hans Thalhoffer zu sehen sind, organisiert. Zudem nahmen Thomas Heydenreich und Tobias Neubrand an der Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung teil. Bei dieser gab es auch eine Fechtvorführung durch die Gruppe „Lebendige Schwertkunst". Zusätzlich nahm Thomas Heydenreich an der Jahreshauptversammlung der „Förderer & Freunde der Bayerischen Staatsbibliothek" teil.

Pfarrkirchen (Alexander Kiermayer)

Der Fokus des Trainings liegt auf dem Fechten nach Joachim Meyer. Dabei wird in jedem Training mit zwei verschiedenen Waffen ein übergreifendes Thema behandelt. Zusätzlich wird als zweiter Schwerpunkt der Dolchkampf trainiert. Im Sommer wurde das Sommerfest zusammen mit einer Fechtschule

abgehalten. Die Fechtschule verwendete zwei verschiedene Regelsysteme: zunächst wurde das „klassische" Regelwerk benutzt (Kampf auf 3 Punkte, ein Treffer zu Kopf oder Torso zählt 2 Punkte, auf Extremitäten 1 Punkt) bevor ein alternatives Regelwerk genutzt wurde. Bei diesem wurden die Waffen jeder Paarung ausgelost aus dem Fundus Langes Schwert, Schwert und Schild, Schwert und Buckler, Dreschflegel, Dolch und Stange. Daraus ergeben sich sehr interessante Paarungen und fechterische Erfahrungen. Als neues Projekt wird derzeit ein Programm für Wettkämpfe und auch Fechtschulen mit dem alternativen Regelwerk entwickelt. Als Anmerkung wird hier von Thomas Heydenreich auf die Existenz der App „Challenge.3W" hingewiesen.

Bayreuth, Landshut und Garching a. d. Alz

Aus diesen drei Standorten ist kein Mitglied erschienen, wodurch kein Bericht abgegeben werden konnte.

TOP 5: Bericht des Zeugwarts

Der Bericht wird stellvertretend für den Zeugwart von Thomas Heydenreich abgegeben. Seit Ende letzten Jahres hat der Verein mit Markus Walliser und Angelina Ansini neue Zeugwarte. Markus Walliser hat in dieser Funktion eine aktuelle Liste des Gesamtbestands aller Abteilungen erstellt. Diese ist als Excel-Tabelle im Mitgliederbereich für alle verfügbar. Es erfolgt ein Aufruf alle Änderungen des Bestands an die Zeugwarte zu melden.

TOP 6: Bericht des Bibliothekars (Tilman Wanke)

Die Bibliothek wird nach wie vor eher wenig genutzt, lediglich 15 bis 20 Ausleihen pro Jahr. Die Bibliothek verzeichnete einige Neuzugänge und besteht nun aus rund 50 Titeln. Es gab eine große Spende von Hans Heim, jedoch waren viele der darin enthaltenen Bücher recht alte und themenfremde Bücher, die nicht in den Bestand übernommen wurden. Der Posten des Bibliothekars wird von Tilman Wanke zur Verfügung gestellt. Auf Anregung von Martin Betzenbichler hin, aus den aktuellen Geldreserven einen verschließbaren Schrank anzuschaffen, in welchem die Bücher in der Münchner Sporthalle angeboten werden können, wurde der Bibliotheksbestand zunächst an Florian Cesic vom Standort München übergeben. Dadurch wird gehofft mehr Ausleihen zu realisieren. Andreas Meier erklärt noch einmal das Prozedere zur Ausleihe von Büchern aus der Bibliothek.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Tobias Neubrand beantragt die Entlastung des Vorstands.

Zunächst wird darüber abgestimmt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird.

Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	13
Enthaltungen	0

Es wird entsprechend per Handzeichen abgestimmt.

Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	5

Damit ist die Entlastung des Vorstandes angenommen.

TOP 8: Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 9: Vorstandswahlen

Tobias Neubrand erklärt sich bereit, als Wahlleiter zu fungieren und wird einstimmig angenommen. Es folgt die Wahl des Vorstandes.

Wahl des Kassiers

Jan-Philip Rybak kandidiert als Kassier. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Jan-Philip Rybak nimmt die Wahl an.

Wahl des Beauftragten für Training und Ausbildung

Martin Betzenbichler kandidiert als Beauftragter für Trainer und Ausbildung. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Martin Betzenbichler nimmt die Wahl an.

Wahl des 1. Vorsitzenden

Tobias Neubrand kandidiert als 1. Vorsitzender. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Tobias Neubrand nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden

Andreas Meier kandidiert als 2. Vorsitzender. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Andreas Meier nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftführers

Thomas Schmid-Zurek kandidiert als Schriftführer. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Thomas Schmid-Zurek nimmt die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahl regt Carsten Lorbeer an, den neu gewählten Vorstand im nächsten Newsletter vorzustellen. Jan-Philip Rybak bedankt sich bei allen neu gewählten Vorständen und weist darauf hin, dass es für die Vereinsgeschäfte und Entscheidungen zwar vorteilhaft ist, eine an einem Standort konzentriertere Vorstandschaft zu haben, es jedoch grundlegend wünschenswert wäre, dass im Vorstand mehr Standorte vertreten sind. Andreas Meier dankt den scheidenden sowie allen neu gewählten Vorständen.

TOP 10: Sonstiges

Neues aus dem DDHF (Thomas Heydenreich)

Thomas Heydenreich berichtet über wichtige Punkte aus der Jahreshauptversammlung des DDHF:

- Der DDHF sucht nach wie vor nach Fechtern, die sich im Rahmen des Verbandes engagieren wollen. Hier wurde auf der Jahreshauptversammlung des DDHF bereits von Thomas Heydenreich darauf hingewiesen, dass Ochs bereits oft Probleme hat alle internen Posten zu besetzen.
- Die AG Turnierwesen hat einen Entwurf für ein DDHF-Regelwerk erarbeitet und veröffentlicht. Hier wird von Seiten des DDHF um Mitarbeit bei der Überarbeitung und Entwicklung des Regelwerks gebeten.
- Die Finanzsituation des Verbandes ist nach wie vor sehr angespannt. Der Mitgliedsbeitrag des DDHF wurde von 0,50 EUR auf 1,00 EUR pro Jahr und Mitglied jedes Vereins angehoben.
- Reisekosten der Verbandsvertreter können aufgrund der Finanzsituation nicht erstattet werden. Es wird geprüft, ob eine Ausstellung von Spendenquittungen in Höhe der Reisekosten möglich ist.

Mitgliederausweise (Jan-Philip Rybak)

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 wurde die Einführung eines Mitgliedsausweises, realisiert über den Deutschen Sportausweis, in der Ausführung Name und Logo beschlossen. Entsprechend dieser

Vorgaben wurden von Jan-Philip Rybak die Kosten der Einführung geprüft. Folgende Beträge sind dabei zu berücksichtigen:

Einrichtung des Logos	350 EUR (einmalig)
Individuelles Anschreiben bei Erstzustellung (optional)	350 EUR (einmalig)
Einführung des Jahresmarkensystems	16,50 EUR (einmalig)
	100 EUR pro 100 Mitglieder (einmalig)
Versandkosten Erstzustellung	154 EUR (einmalig)
Datenmanagement	49 EUR + 0,10 EUR / Mitglied (jährlich)
Service flexibles Drucken (sonst Zustellung nur einmal pro Jahr)	60 EUR (jährlich)

Damit kostet die Ersteinrichtung 615,50 EUR, anschließend kommen jährliche Kosten von etwa 175 EUR (abhängig von der Entwicklung der Mitgliederzahlen) auf den Verein zu.

Die verwendete Vereinssoftware ist dabei akkreditiert für die Zusammenarbeit mit dem Anbieter des Deutschen Sportausweises, so dass die Datenübertragung zentral aus der Vereinssoftware erfolgen kann. Carsten Lorbeer bittet um Klärung, ob die Mitgliederdaten für diesen Zweck übermittelt werden dürfen oder ob im Vorfeld eine Satzungsänderung notwendig ist. Jan-Philip Rybak wird diesen Punkt vor Abschließen des Auftrags klären.

Sonstiges

Tobias Neubrand ruft dazu auf, dass sich alle Abteilungen Gedanken zu potentiellen Satzungsänderungen machen. Es steht seit einiger Zeit im alten Vorstand in Diskussion das Abhalten der Vereinsausschusssitzung von einem „muss" zu einem „soll" abzuändern. Um dem Verein Kosten und Aufwand zu sparen, wäre es wünschenswert bei Bedarf gleich mehrere Änderungen auf einmal durchführen zu lassen. Ebenfalls erfolgt ein erneuter Aufruf, Bedarf für Vereinsausrüstung über die jeweiligen Abteilungsleiter an den Vorstand zu senden.

Trainerausbildung

Alexander Kiermayer appelliert als scheidender Beauftragter für Training und Ausbildung dafür, dass an allen Standorten nach Interessenten für die Sportassistenten- und Übungsleiterausbildung des BFV gesucht wird. Ein Ende diesen Jahres geplanter Übungsleiterlehrgang musste aufgrund von zu geringem Interesse (nur drei Kandidaten bei einer Mindestteilnehmerzahl von vier) abgesagt werden. Jan-Philip Rybak weist darauf hin, dass diese Ausbildung der größte Vorteil ist, den sich der Verein über die Mitgliedschaft im BFV finanziert.

Swordtrip – The Gathering (Martin Betzenbichler)

Im Zuge des diesjährigen „Swordtrips" von Ingulf Kohlweiss und Sebastian Linstädt soll nächstes Jahr ein Nachtreffen namens „Swordtrip – The Gathering" in München stattfinden. Zu diesem sind alle Fechtgruppen, welche eine Station des Swordtrips waren, eingeladen. Das Event findet am 8.-9. April 2017 statt und wird organisiert von Sebastian Linstädt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Ingulf Kohlweiss (Sponsoring), Thomas Bögle (Turnier) und Martin Betzenbichler (Programm, Rechnungswesen). Das Event soll sowohl ein Langschwertturnier für voraussichtlich 32 Teilnehmer als auch insgesamt 15 Seminare (verteilt auf beide Tage) bieten. Dafür wird eine Dreifachturnhalle angemietet. Eine zusätzliche Einfachturnhalle soll freies Fechten während der gesamten Zeit ermöglichen. Zusätzlich wird die

Möglichkeit Schnitttests durchzuführen geprüft. Im ersten Quartal 2017 soll ein Testturnier stattfinden, bei dem das Regelwerk ausgetestet werden soll. Es soll keine zentrale Unterkunft organisiert werden, möglicherweise für anreisende Teilnehmer aber Empfehlungen ausgesprochen werden.
Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Jahreshauptversammlung wird um 19:35 durch den Versammlungsleiter Andreas Meier offiziell für beendet erklärt.

Niederschrift: München, den 30.10.2015

Versammlungsleiter	Protokollführer
Andreas Meier	Thomas Heydenreich